



32. HAUPTVERSAMMLUNG DES SVV VOM 7. MÄRZ 2009 IN GROLLEY

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident, Roland Böhlen, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 32. HV des SVV.

Erstmals wurde die Hauptversammlung des SVV in der Westschweiz durchgeführt. Ein spezieller Gruss geht an unseren Ehrenpräsidenten, Herr Ewald Gebis, und unser Ehrenmitglied Frau Ursula Signer.

Entschuldigt haben sich, Frau Rosmarie Bosshard, Herr Werner Brunner, Frau Tanja Straub, Frau Manuela Furrer, Frau Annemarie Gebis-Dar, Frau Iris Kuhn, Frau Catherine Strässle, Frau Marie-Françoise Chavaillat, Frau Alexandra Chavaillat, Frau Sonja Schuler, Frau Ursula Mazenauer, Frau Karin Zbinden, Frau Beatrice Anliker, Frau Angela Wildhaber, Frau Bettina Daepfen, Frau Ursula Martin und Frau Regula Bräcker.

50 Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 26 Stimmen

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und bestätigt: Herr Werner Hengartner und Frau Silvia Röthlisberger

3. Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident beantragt Traktandum 14 (Vergabe der HV 2010 und der SM 2011) korrektiv zu berichtigen. Neu heisst es: Vergabe der HV 2010 und SM 2010. Sie wird mit dieser Änderung genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der HV 2008

Das Protokoll der letzten HV wurde im Bulletin 2/2008 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Frau Andrea Wyss für das Schreiben des Protokolls.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Bulletin 1/2009 veröffentlicht. Der Präsident dankt für das Vertrauen. Wichtig sind gute Kontakte mit SVV –Mitgliedern, dem SVPS und den anderen Disziplinen und der FEI. Das Amt des Präsidenten beansprucht viel Zeit, um all diese wichtigen Kontakte zu pflegen, wodurch die Randsportart „Voltige“ ernst genommen wird.

Der Präsident dankt allen Mitgliedern des Leitungsteams, der ReKo, der SelKo und den Ausbildungsverantwortlichen. Es ist wichtig, dass alle zusammen freundschaftlich auskommen. Im Wettkampfbereich sind wir Konkurrenten aber neben dem Platz soll eine freundschaftliche Atmosphäre gelebt werden.

Einen Dank richtet der Präsident auch an Organisatoren von Wettkämpfen. Diese sind wichtig, damit sich unsere Sportler aktiv gegenseitig messen können.

Der Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Rechnungs- und Revisorenbericht

Herr Christoph Niederberger, Kassier des SVV präsentiert die Rechnung 2008. Diese verzeichnet mehr eingelöste Startausweise als budgetiert.

Ebenfalls deutlich mehr Einnahmen als budgetiert durften der SVV beim Sponsoring verzeichnen. Leider gab es bei den Ausgaben grössere Posten als im Budget erwähnt. Ein Arbeitsteam Sponsoring wurde von einem Profi in die Aufgaben und Möglichkeiten eingeführt, was dem Verband dienen soll, neue Sponsoren zu finden. Deutlich mehr Aufwand verzeichnete der SVV bei den Kadertrainings und bei den Internationalen Turnieren, sowie bei der EM/WM in Brno.

Das Rechnungsjahr 2008 schloss mit einem Verlust von Fr. 5'629.57 ab.



Die Revisoren, Frau Petra Stucki und Frau Vanessa Steiger, haben die Rechnung ordnungsgemäss geprüft. Sie haben keine Unregelmässigkeiten gesehen und empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Rechnung wird angenommen

7. Mutationen

Herr Christoph Niederberger kann 12 Neumitglieder und muss leider 3 Austritte und 5 erloschene Mitgliedschaften bekannt geben. Der SVV hat somit:

8 Leitungsteammitglieder	1 Ehrenpräsident
161 Einzelmitglieder	7 Ehrenmitglieder
insgesamt 177 Mitglieder	

8. Wahlen

Da das Jahr 2009 kein Wahljahr ist und keine Demissionen vorliegen, sind keine Wahlen vorgesehen.

SPORTCHEF

Siliva Huonder hat sich bereit erklärt, das Amt mindestens bis nach der WEG Kentucky weiterzuführen.

Herr Roland Böhlen, Präsident SVV, teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass mit dem neuen Verbandsjahr sein letztes Präsidialjahr in Angriff nimmt, weshalb an der nächsten Hauptversammlung ein neuer Präsident gewählt werden muss. Er bittet alle jetzt bereits mit der Umschau für mögliche Kandidaten zu beginnen, diese auch darauf anzusprechen und anschliessend dem Vorstand SVV vorzuschlagen.

9. Festlegung der Jahresbeiträge

Vorstand beantragt eine Beitragserhöhung, gemäss Informationen im letzten Bulletin:

Fr. 80.-	für Einzelmitglied (alt 70.-)
Fr. 50.-	für Einzelvoltigierer (alt 40.-)
Fr. 40.-	für Gruppenvoltigierer (alt 30.-)
Fr. 35.-	nur für Bulletin-Empfänger (bleiben gleich)
mind. Fr. 50.-	Passivmitglieder (neue Mitgliederform)
Mind. Fr. 150.-	Gönnermitglieder (neue Mitgliederform)

Fr. 350.- Kaderbeitrag für Gruppen (neue Beitragsart)

Fr. 100.- Kaderbeitrag für Einzelvoltigierer (neue Beitragsart)

Begründung zum Kaderbeitrag: Das Verbandsjahr 2008 schliesst mit Defizit ab, dies trotz den Sponsorenbeiträgen. 65 % der Ausgaben des SVV gehen zu Lasten der Kader und den internationalen Turnieren. Zudem hat uns Swiss Olympic von Stufe 3 auf Stufe 5 gesenkt. Das heisst für den SVV

Fr. 10'000.- weniger Einnahmen.

- Michael Heuer findet, dass der Kaderbeitrag eine Bestrafung für die Kadermitglieder ist. Sie haben bereits sehr viele eigene belastende Ausgaben.
- Moni Bischofberger schlägt vor, dass die Ehrung der WM/EM-Teilnehmer kleiner ausfallen solle. Man könne ja auch ein Pizza-Essen organisieren, da hätten alle gleich viel Freude und es könnte doch Geld gespart werden. Sie sei auch gegen den Vorschlag eines Kaderbeitrages.
- Trudi Kauer möchte sich denen anschliessen und gibt dem Vorstand 2 Anregungen.
 1. Der SVV soll sich mit anderen Nationalen Verbänden zusammenschliessen, um Lösungen zu erarbeiten, dass die WM/EM nicht mehr so teuer wird.
 2. Swiss-Olympic braucht ein Konzept der Leistungsvereinbarung Spitzensport mit 12 Bausteinen, wodurch eventuell Voltige wieder nach oben gestuft werden könnte.
- Roland Böhlen sagt klar, dass diese Möglichkeit nicht zu einer Änderung führt, denn intensive Abklärungen und schriftliche Begehren seien vom Swiss Olympic klar abgewiesen worden.



- Roland Böhlen fügt hinzu, dass der SVPS von allen Disziplinen verlangt, dass bis Herbst 2009 ein Leistungs-Konzept erstellt wird, welches auf die nächsten vier Jahre ausgerichtet ist.
- Moni Bischofberger denkt, dass in den Kadertrainings auch Geld gespart werden kann. Drei Trainings pro Kader sollen genügen. Das passende Training für den einzelnen Voltis muss jeder individuell zusammenstellen.
- Ewald Gebs erklärt den anwesenden Mitgliedern, dass die Möglichkeit besteht, die Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu verwerfen. Doch dann kann der Verband einfach einmal nicht mehr bezahlen wodurch es für die Schweiz viel schwieriger wird, sich national und international präsentieren zu können.
- Cornelia Kläger als Kaderneuling war sehr froh, um die vielen sehr informativen Trainings und möchte diese nicht streichen.

Es erfolgen zwei Abstimmungen:

1. Abstimmung Beitragserhöhung angenommen
2. Abstimmung Kaderbeiträge: nicht angenommen

Abschliessend äusserte sich Ursula Zosso in dem Sinne, dass das Jahr 2009 ein Jahr des Sparens wird.

10. Tätigkeitsprogramm und Budget

Herr C. Niederberger stellt das Budget 2009 vor. Er bedankt sich für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Die Kaderbeiträge werden gelöscht. Die Ausgaben der Ehrungen werden von Fr. 3'000.- auf Fr. 1'000.- reduziert. Ein informativer Aufruf an die Mitglieder: Der SVV hat einen budgetierten Verlust von 14'100.-. In diesem Budget werden aber noch 15'000.- Rückstellungen aufgelöst, das heisst der SVV macht im 2009 einen Verlust von 29'100.-. Wenn der SVV im gleichen Stil so weiterfährt, wird er spätestens am 31.12.2010 Konkurs gehen. Das muss absolut verhindert werden.

Das Budget wird nach längerer Diskussion angenommen

11. Anträge

Der SVV hat zwei Anträge erhalten. Diese wurden im Bulletin 1/2009 publiziert:

1. Antrag zur Änderung der Statuten wurde angenommen
2. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung wurde angenommen

12. Berichte aus den Regionen

REGION OST

Die Leiter sind Catherine Hengartner und Catherine Strässle. Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt: Hallentraining in Wattwil, Vortrag mit Herrn Dr. Gygax über Kolik im Tierspital Zürich, anschliessend einen gemütlichen Höck. Im Herbst 08 zeigte der Pferdetrainer A. van der Sman die Körpersprache des Pferdes. Vorschau auf die nächsten Kurse: Der Trainingswettkampf der Region Ost findet in Wil statt.

Der OKV stellt dem Voltige einen Betrag zur Verfügung. Dieser wird den Wettkampforganisatoren zur Verfügung gestellt. Der OKV würde auch einzelnen Gruppen einen Betrag für die Nachwuchsförderung zur Verfügung stellen, dazu muss aber die Gruppe einen 12 Steinen Konzeptplan für die Basis der Voltigierer zusammengestellt. W. Hengartner stellt sich gerne bereit, mit einer Gruppe zusammen ein solches Konzept zu erstellen, dann könnte Voltige auch im OKV für den Nachwuchs Geld erhalten

Die Region Ost stellt den Wunsch an den SVV, dass der 1. Sonntag im Januar immer für die Regionen frei bleibt.

REGION ZÜRICH

Die Leiter sind Pia Fischer und Manuela Kuratli. Frau Christine Müller stellt die Aktivitäten dieser Region zusammen: Im Herbst fand in Zug ein Turnhallentraining statt. Sie bedankt sich herzlich bei den tollen Leitern Dimitri Suhner und Lynn Furrer. Durch den Winter fanden 3x Reitlektionen für Voltigepferde und Voltigetainer statt. Ausschau auf die nächsten Kurse: Im März findet ein Trainingswettkampf in Freudwil statt
Pia Fischer und Manuela Kuratli stellen ihren Posten als Leiterinnen der Region Zürich zur Verfügung.



REGION MITTE

Die Leiter sind Vanessa Steiger und Andrea Wyss. Rückschau: Trainingswettkampf in Lengnau gut besucht, im August 08 Trainingstag in Biel-Ipsach mit dem Pferd, Abwechslungsreicher Tag, guter Einstieg nach den Sommerferien, im Januar 09 Turnhallentraining mit grossem Trampolin, Physiotherapie für Knie, Bock mit Dimitri Suhner und Beatrice Zumkehr und Yoga. Ausblick: Reitstunde mit Corinne Tanner, einer ehemaligen Voltigiererin und im April Trainingswettkampf in Lengnau

Auch in dieser Region muss Personal gesucht werden: Andrea Wyss möchte etwas kürzer treten und Dagmar Banse Peter, sie koordinierte zwischen dem ZKV und der Region Mitte, stellt ihren Posten zur Verfügung.

REGION WEST

Die Leiterin ist Edith Degiorgi. Rückblick: 2-tägiger Kurs mit Mathias Lang. Es ist toll für Voltis guter Trainer gehabt zu haben, der französisch spricht und im letzten Herbst ein Plauschturnier in Grolley, das sehr motivierend war. Ausblick: die Region West möchte im Sommer einen Trainingstag organisieren, an Stelle von einem N-Trainingstag.

Eine tolle Neuigkeit konnte noch mitgeteilt werden: In der Region West entstand in Avenches eine neue Gruppe, wodurch nun in der Westschweiz bereits 4 Gruppen aktiv das Voltigieren betreiben.

13. Ehrungen

- Alle Voltigetainer SVV und Voltigetainerassistenten SVV, die im letzten Verbandsjahr ihre Prüfung mit Erfolg absolvierten durften ihre Diplome abholen. Dazu erhielten sie einen Stick als Voltigetainer SVV resp. Voltigetainerassistenten SVV, den sie zusammen mit dem Stick des SVV auf ihre Trainer aufnähen dürfen. Als Voltigetainer SVV wurden aufgerufen: Röthlisberger Rebecca, Röthlisberger Carmen, Zumkehr Irène, Calzaferri-Mettler Sabrina, Suhner Dimitri, Hefti Marion, Stucke Petra. Als Voltigetainerassistenten SVV wurden aufgerufen: Leila Frutiger, Alison Lambelet, Aude Baltensberger, Anita Raverdino, Didier Disero.
- Annemarie Gebs jun. wurde einstimmig und mit grossem Applaus als Ehrenmitglied des SVV aufgenommen. Ihr wurden Blumen und ein Geschenk eines Künstlers aus Süd-Afrika überreicht.
- Sabrina Calzaferri-Mettler erhielt ein kleines Präsent als Dankeschön für die gute Arbeit als Kadertrainerin.

14. Vergabe der HV 2010 und der SM 2010

Die HV 2010 übernimmt die Voltigegruppe Lütisburg.

Für die SM 2010 gab es keine offizielle Kandidatur. Die Voltigegruppe Montmirail stellt sich als Organisator für die SM 2010 zur Verfügung. Die SM wird in der Region Neuchâtel stattfinden.

Beide Kandidaturen wurden angenommen. Ebenfalls akzeptieren die anwesenden Mitglieder den Beitrag von Fr. 5'000.- für die Organisation der SM 2010.

15. Diverses

- Der 5. September 2009 ist Tag des Pferdes der durch den SVPS organisiert wird. An diesem Tag sollten möglichst viele nicht Pferde-Leute angesprochen werden. Vereine sind aufgerufen, etwas zu unternehmen. Der SVPS gibt dazu kein Geld, macht aber Plakate und stellt Briefe für Vereine und Gemeinden zur Verfügung.
Alle Vereine, die da mitmachen möchten, sollten sich bis Ende März 09 anmelden.
- Pferd und Umwelt: Der SVPS stellt fest, dass immer mehr Einschränkungen für Pferdebesitzer herrschen. Er stellt aber auch fest, dass die einzelnen Gemeinden oder die Kantone vor allem neue Einschränkungen erstellen. Deshalb ist es wichtig, dass der SVPS mit Mitglieder von Gemeinderäten oder Kantonsräte in Kontakt treten könnte. Deshalb richtet der SVPS folgenden Aufruf an alle Pferdesportler und -Besitzer Wer Personen von Behörden kennt, sollte diese beim SVPS melden. Damit diese Personen über die Bedürfnisse des Pferdes und der Reiter informiert werden kann.



- Dieses Jahr findet EM in der Nähe von Malmö, Schweden statt. Im Moment gibt es zu dieser Meisterschaft noch keine Angaben. Da es nicht sicher ist, ob eine Meisterschaft im Doppelvoltige stattfindet, wird der SVV keine Doppelvoltigierer an die EM entsenden.
 - Die Kaderbestimmungen werden wie folgt geändert:
Sponsoring: Da der SVV im Moment noch keinen Verbands-Sponsor gefunden hat, ist dieser Punkt für dieses Jahr noch nicht relevant und kann somit gestrichen werden. Beim Pferdewechsel wird der Satz eingefügt, dass nach Absprache mit den Beteiligten die Selko festlegt auf welchem Pferd gestartet werden muss. Der Entscheid der Selko ist aber einzuhalten.
 - An die WEG in Kentucky wird nur eine kleine Delegation geschickt: Voraussichtlich sind 3 Pferde für das Voltigieren vorgesehen, Einzelvoltis müssen in Rängen 1-6 sein, die Gruppe in den Rängen 1-5. So wurden der SVV vom Delegationsleiter WEG informiert. Der Vorstand hat beschlossen, dass Silvia Huonder als Nationaltrainerin mitgehen wird. R. Böhlen übernimmt die Arbeit als Koordinator
 - Das Formular Startausweise-Bestellung mit den neuen Mitgliederbeiträgen liegt bereits auf. Ch. Niederberger stellt fest, dass NPZ sehr vorbildlich ist. Da werden immer sämtliche Mutationen von Voltigierern und deren Adresseänderungen angeben.
 - Bei den offiziellen Spesenformularen werden immer AHV-Abzüge gemacht. Diese können weggelassen werden, weil der SVV keine AHV-Beiträge abrechnet.
 - Didier Disero möchte, dass die offiziellen Sachen im Voltigebulletin auf französisch übersetzt werden.
 - Silvia Huonder dankt den Ko-Trainern von den Kadertrainings. Ebenfalls ein grosser Dank geht an Marlies Schmid und Roland Böhlen, die im administrativen Bereich Unterstützung leisten.
 - Der Wettkampf in Genf findet statt. Der Organisator wünscht, dass aber diesmal trotz des weiten Weges auch A-Gruppen und Einzelvoltigierer teilnehmen werden.
 - An der Equissima in Lausanne findet wegen der Bauverzögerung der neuen Halle leider der vorgesehene Wettkampf nicht statt, sondern wie früher eine Schauvorführung. Es ist vorgesehen ein Holzpferd aufzustellen, auf dem Interessierte turnen könnten. Show-Gruppen sollen sich beim Organisator des Voltigeteiles R. Böhlen melden.
 - Sibylle Curty stellt ihre mit ihrem Mann gebaute Reithalle in einigen Bildern des Entstehens vor. In der Voltigeschule Grolley ist auch eine Sattlerei integriert, die wir nach der HV besichtigen dürfen.
- Roland Böhlen dankt für die aktive Mitarbeit im Verband und wünscht allen beste Gesundheit im neuen Verbandsjahr, ein gutes Gelingen bei den Vertretern der Voltige an der EM in Malmö und gute Heimkehr nach dem Nachtessen. Vorerst lädt er aber zum SVV-Apéro in die Voltigeschule Grolley ein.

Bettlach, 17. März 2009

Andrea Wyss

Protokollführerin